

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

**BEWEGUNGSRAUME BRUGG**

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Ausstellungen:  
Schinznach-Dorf | Frick

**SCHULTHESS**  
Wäschepflege mit Kompetenz

24 h Service 0878 802 402

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## 23 Millionen für Reisezentrum Eurobus

Gebr. Knecht AG bauen im Windischer «Winkel»

(rb) - Gegenüber ihrer Geschäfts- und Betriebsräumlichkeiten an der Schwimmbadstrasse baut die Gebr. Knecht AG auf ihrem im Gestaltungsplan Winkel liegenden, 21'622 m<sup>2</sup> grossen Gelände im ersten Baufeld (14'463 m<sup>2</sup>) das hier bereits präsentierte Reisezentrum Eurobus. Der von den Architekten Diener & Diener aus Basel entworfene Bau wird zwei- und dreistöckig und beherbergt im grossen Kellergeschoss eine Bus-Einstellhalle mit Technik- und Lagerräumen.

Ein Blick ins Baugesuch zeigt, dass sich die Investitionen für das Projekt auf dem ersten Baufeld auf insgesamt 23 Mio. Franken belaufen. Das Erdgeschoss bietet auf fast der Hälfte der Gesamtnutzfläche dem Reisezentrum Eurobus Platz. Da können sich die Reisegäste bewegen und die Busse besteigen oder bei der Rückkehr verlassen.

### 190 Kundenparkplätze

Hinter dem Reisezentrum, zugänglich von der Kestenbergstrasse und im Freihaltebereich der Starkstromleitung, ist

die Kundenparkanlage vorgesehen. Diese wird mit Parkscheinautomaten betrieben und wird mit Bäumen bepflanz (einer pro vier Parkplätze, was bei 190 Plätzen aufgerundet immerhin 23 ergibt). IV- und Kurz-Besucherparkplätze sowie Velounterstände sind in der Nähe des Haupteingangs vorgesehen. Die 86 Pflichtparkplätze für das Gebäude finden sich im Untergeschoss.

### Zur Architektur

In ihrem Bericht halten Diener & Diener unter anderem fest: «Das Reisezentrum ist in zwei Gebäudeteile gegliedert. Im Erdgeschoss befinden sich die Carhalle und das eigentliche Reisezentrum in einer etwa 7 Meter hohen Halle. Nach Westen überdacht das auskragende Vordach die Vorfahrt und den Haupteingang des Reisezentrums. Nach Süden zur Schwimmbadstrasse hin ist ein zweigeschossiger Büroriegel so auf die Halle gesetzt, dass er rund 3 Meter über die Erdgeschossfassade auskragt und ein Vordach über dem Büroeingang und der Hallenausfahrt bildet. Holz ist als Fassadenverkleidung für verschiedene Gebäudeteile vorgesehen.» Weiter wird auf die ausgeklügelte Lichtführung hingewiesen. In der Carhalle beispielsweise



Die Visualisierung des Diener & Diener-Projekts zeigt das Hallengebäude mit dem im unteren Teil aus Glas und den Bürogeschossen aus Holz gestalteten Fassaden. Die grossen Fensterflächen sorgen für optimale Lichtverhältnisse.

wird durch 35 Dachkuppeln natürliches Licht eingelassen. Auf dem Bau Feld II östlich des Reisezentrums kann je nach Bedarf eine zweite Reishalle oder ein Bürogebäude errichtet werden. Vorläufig sind dort provisorische Parkfelder geplant. Durch das zwischen den beiden Bau Feldern liegende Areal führt übrigens die nirgends explizit erwähnte römische Wasserleitung, auf deren Schonung bei den Bauarbeiten und auf deren

Unversehrtheit, so war auf dem Bauamt zu erfahren, die Kantonsarchäologie achten wird. Die Entwicklung in Windisch schreitet rasant voran. Nach den Bauvorhaben Fehlmannmatte und grösseren Projekten auf dem und ums Areal der Spinnereien im Unterdorf ist nun mit dem Baugesuch fürs Reisezentrum der Gebr. Knecht AG ein weiteres Mehrmillionen-Projekt in die Realisierungsphase getreten.

**Offen für Ihre Weihnachtseinkäufe und Gratis-Parking!**  
Sonntag, 18. Dez.

REITALISIERUNG  
1. Mai 2011 bis Oktober 2012

neumarktbrugg.ch

**NEUMARKT**  
BRUGG

Näher einkaufen

**STERNEN**  
Der Landgasthof mit PFIFF Party Service für jedes Fest

**Heublumen-GÜGGLI**  
vom feinsten  
- im Korb, auf Brett, mit Sauce.....etc.  
Catering mit FRISCHprodukten

5225 Oberbözberg, \*056 441 24 24  
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

...und schnell wird's heill!

**KERN**  
Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg  
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch  
**ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT**

**KOSAG Transport AG**

Jeden Samstag von 8 bis 11.30:

**Abfall-Annahme für jedermann**

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg  
Tel. 056 441 11 92  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

**HANS MEYER AG**

Jeden letzten Samstag im Monat 8 - 11 Uhr:

**Sperrgut-Annahme für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
Tel. 056 444 83 33  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

## «Meine Amtszeit war Lebensschulung»

Schinznach Dorf: Abschied von Gemeindeammann Dora Farrell

(msp) - Sie war die erste Frau im Amt des Gemeindeammanns von Schinznach-Dorf. Nun geht Ende Jahr für Dora Farrell die 14-jährige Amtszeit, 4 Jahre als Gemeinderätin, 4 Jahre als Vizeammann und 6 Jahre als Gemeindeammann, zu Ende. Der Gang zur Kanzlei wird ihr fehlen, denn die waschechte Schinznacherin hat mit Freude und Engagement die Amtsgeschäfte geführt und dabei viel Vertrauen in der Bevölkerung gewonnen.

Wir haben im Gemeinderat meinen Rücktritt sorgfältig geplant. Eine gute Nachfolgeregelung war mir sehr wichtig. Jetzt stimmt der Zeitpunkt, auch für meinen Nachfolger Urs Leuthard.

Haben Sie 1997 ihr Amt mit bestimmten Zielen angetreten?  
Ich bin nach acht Jahren Schulpflegearbeit in den Gemeinderat gewählt worden. Klar, ich wollte etwas bewegen. Zum Beispiel ein Leitbild erarbeiten.

Dora Farrell, warum treten Sie gerade jetzt zurück?

Fortsetzung Seite 2

## Stutz für Stierli

Ernst Stierli aus Auenstein gewinnt Regional-Kreuzworträtsel

(A. R.) - Der stolze Grossvater (70) macht, meistens zusammen mit Gattin Margareta, täglich Kreuzworträtsel. Darunter neulich auch unseres, dessen Lösungswort er natürlich spielend «aufgelöst» hatte. Und auch eingeschickt - so gabs vom Regional-Ausläufer vorletzte Woche 200 Franken bar auf die Hand.

Für einmal waltete nicht die gedrungene (A. R.), sondern die langgliedrige Regional-Glücksfee (msp) ihres Amtes - und zog aus wiederum fast 400 Einsendungen die Karte des in Windisch aufgewachsenen, seit 34 Jahren in Auenstein wohnhaften Ernst Stierli. «Das ist ja super», freute er sich am Telefon nach der Gewinnwarnung, auch wenn er mit dem Erlös kaum so grosse Sprünge machen dürfte wie seinerzeit als Schweizer Meister im Dreisprung. «Vielleicht gehen wir gut essen damit», sagte er bei der Cash-Lieferung, herzlich umtobt von seinen Enkeln Moritz und Thomas, «oder brauchen es als Batzen an unsere geliebten Carreinen.» Von diesen fertigt der bis zur Pension bei der ABB tätige Elektroingenieur schöne Fotobücher an. Wobei sich der vielfältig engagierte - Männeriege, Kulturvereinigung Pro Oberflachs, Sektionschef oder Schulpflege finden sich etwa in seinem Palmarès - auch auf Fotografieren selbst versteht. Vor dem gemütlichen Schwatz ging das muntere Grosseltern-Enkel-Quartett gerade bei alt-Förster Hans Frei einen



Geteilte Freude ist doppelte Freude: Ernst Stierli mit Thomas (l.) und Moritz.

Weihnachtsbaum aussuchen, «und jetzt gibts Zvieri», beendet Margareta Stierli das Herumtollen. Wer sich nicht ziert, solche Einblicke in sein Leben zu gewähren und es gelassen nimmt, vielleicht auch mit einem ähnlich flapsigen Titel bedacht zu werden, macht mit beim Dezember-

Kreuzworträtsel auf Seite 6



Trotz Rücktritt weiterhin engagiert für ihr Dorf: Dora Farrell.

**Aktuelle Öffnungszeiten:**

Donnerstag	9:30 -12 + 14 - 18:30
Freitag	9:30 -12 + 14 - 19:00
Samstag	8.00 durchg. bis 16:00

**tuttobio.ch**  
Hohestrasse 2 - 5107 Schinznach-Dorf  
Tel: 079 430 90 08 • info@tuttobio.ch

**Liebe Kundin, Lieber Kunde**  
**Sonntag, 18. Dezember ist Weihnachtsverkauf von 10 bis 16 Uhr**  
Sie sind herzlich eingeladen zu einem Glas Glühwein und Fondue-Knebel

**Öffnungszeiten über die Feiertage**

Dienstag 20. Dezember	13:30 - 18:30	8 - 14 (durchgehend)
Mittwoch 21. Dezember	9:30 - 12 und 14 - 18:30	Mittwoch, 28. Dezember
Donnerstag 22. Dezember	9:30 - 12 und 14 - 18:30	14 - 18:30
Freitag 23. Dezember	9:30 - 12 und 14 - 18:30	Donnerstag 29. Dezember
Samstag 24. Dezember	9:30 - 12 und 14 - 20	9:30 - 12 und 14 - 18:30
		Freitag 30. Dezember
		9:30 - 12:00 und 14 - 19
		Samstag 31. Dezember
		8 - 15 (durchgehend)

**Vorzugsbedingungen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte**

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf [www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)

**Voegtlin-Meyer**  
... aus Tradition zuverlässig

**Ihre Tankstelle in der Region**

Windisch • Wildegg • Unterentfelden  
Fislisbach • Volketswil • Schinznach-Dorf  
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen  
Stetten • Wohlen • Birnenstorf AG • Lupfig  
Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

### Tiefpreis-Tankstelle in Windisch für Privat- und Geschäftskunden



#### Wer rechnet, tankt bei Knecht

**Privatkunden** profitieren mit einer Vorauszahlkarte zum angeschlagenen Tiefpreis **zusätzlich 2 Rp. pro Liter.**

**Diesel-Geschäftskunden** profitieren von einer fünften, 3-fach schnellen Tanksäule, die zudem einen **separaten Anfahrtskanal** hat.  
• Sammelrechnung • keine Kartengebühren  
• Detailausdruck für Statistik

Kartenanträge können online oder per Telefon 056 461 65 55 bestellt werden.



**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

### Wohnung

Erstvermietung in Lupfig, steuergünstig (95%), zentral  
**3.5-Zi.Wohnung ab 75m2, ab Fr. 1'675.00 inkl. NK/HK + PP**  
grosszügige, sonnige Wohnungen mit Sitzplatz oder Balkon, Platten/Parkett, Küche mit GK/GS, Granitabdeckung etc.  
Auskunft/Besichtigung:  
**LEWAG GmbH**, Tel. 043 233 30 00  
www.lewag.ch



**Zu verkaufen Ledermantel, Gr. 52.** Sehr weiches Leder, schwarz, herausnehmbares Steppfutter, Reissverschluss, wenig getragen.  
**NP 1'600.-, VP 4500.-**  
Tel. 056 441 03 17

**Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!** Wir erledigen Ihre Schnittarbeiten fachmännisch und termingerecht. T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

**Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können?** Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite, kompetent und zuverlässig.  
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aushubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig.** Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

**Sonderangebot Computer-Einzelunterricht** für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.-. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LV, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

### 2. AFV Futsal-Cup vom 18. Dezember in Brugg

Der Aargauische Fussballverband (AFV) führt am Sonntag, 18. Dezember 2011 den 2. AFV Futsal-Cup durch. Das Turnier findet im für solche Anlässe bestens geeigneten Sportzentrum Mülimatt in Brugg statt. Nach der erfolgreichen ersten Ausgabe



### Regional In eigener Sache Regional

Mit dem nächsten Regional Nr. 51/52 am 22. Dezember vor Heiligabend 2011 geht für Verlag und Redaktion das Jahr zu Ende. Aus produktionstechnischen Gründen erscheint Regional Nr. 1/2, dann im 20. Jahrgang, am Donnerstag, 12. Januar 2012.  
**Der Inseratenschluss für die kommende Ausgabe vom 22. Dezember ist am Dienstag, 20. Dezember, 09 Uhr.**  
Der Inseratenschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr vom 12. Januar 2012 ist am Dienstag, 10. Januar 2012, 9 Uhr!  
Die Blattmacher Andres Rothenbach und Ernst Rothenbach, Redaktorin Marianne Spiess, unsere freien Mitarbeitenden Arthur Dietiker, Max Weyermann und Agnes Jäggi sowie das Backoffice mit Astrid Schmidlin bedanken sich bei Inserenten und Lesern für ihre Unterstützung im 2011. Unsere besten Wünsche für die Festtage und für 2012 begleiten Sie alle!  
Verlag und Redaktion Regional

## «Meine Amtszeit war Lebensschulung»

### Fortsetzung von Seite 1:

Eine Gemeinde sollte für sich bestimmen, wohin sie gehen will. Ich wollte nicht einfach «verwalten». Ich wollte helfen, diese Gemeinde weiter zu entwickeln. Es ist uns gelungen, den Oberstufenstandort zu sichern und den Gemeindeverband «Kreisschule Oberstufe Schenkenberger-tal» zu gründen. Darauf bin ich stolz.



**Dora Farrell: «gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge...**

*Und sonst?*  
Ich bin auch stolz, dass wir hier in Schinznach Dorf die Oper Schenkenberg haben. Dafür werde ich mich weiterhin engagieren. Es gibt wirklich viel Erfreuliches. Wir haben hier alles, was es braucht und dazu müssen wir Sorge tragen, zum Kleingewerbe zum Beispiel. Während meiner Amtszeit ist die Bevölkerung moderat gewachsen, wir sind kein Schlafdorf. Die Gemeinde steht auf gesunden Füßen. Dies gilt es zu halten, auch wenn in Zukunft grössere Investitionen, wie Bau Strickstrasse, Erschliessung Schranne oder Renovationen an Schule und Mehrzweckhalle anstehen.

jemand, es sei schade, dass ich gehen würde. Das hat mich sehr berührt und war ein grosses Kompliment. Jetzt darf ich zum Glück im Guten gehen. Doch Loslassen ist nicht einfach. Und die Redensart stimmt tatsächlich: Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

*Welches Thema hat ihre Amtszeit dominiert?*  
Das Fusionsprozedere ab dem Jahr 2005. Am 5. April 2009 stimmte Schinznach-Dorf der Fusion mit Oberflachs, Schinznach-Bad, und Villnachern und Veltheim zur neuen Gemeinde Schenkenberg zu. Die Fusion kam nicht zustande, weil Veltheim ablehnte. Das daraufhin initiierte Fusionsprojekt ohne Veltheim scheiterte in der Referendumsabstimmung am 25. Oktober 2009 an Villnachern. Das Thema zog sich wie ein roter Faden durch meine Amtszeit. Als die 4er-Fusion 2009 nicht zustande kam, war ich schon enttäuscht. Es geht aber immer weiter. Aktuell ist der Zusammenschluss mit Oberflachs weit fortgeschritten, sodass es nächstes Jahr zur Abstimmung kommen kann.

*Welche Momente ihrer Amtszeit waren besonders schwierig?*  
Menschliche Schicksale und Konflikte auf sozialer Ebene haben mir am meisten zu schaffen gemacht. Probleme oder Rückschläge mit Sachgeschäften konnte ich stets besser verkraften. Die Diskussion mit meinen Ratskollegen war zum Glück immer möglich und deren Unterstützung hilfreich. In schwierigen Situationen ist man aber auch manchmal allein. Mir hilft dann ein Waldspaziergang oder Yoga. Anfangs hatte ich schlaflose Nächte. Doch ich habe unglaublich viel gelernt. Die Amtszeit war Lebensschulung pur. Ich musste den Umgang mit Kritik zuerst lernen und auch, Prioritäten zu setzen.

*Was hat Sie motiviert?*  
Plötzlich merkte ich, dass mich die Leute akzeptiert hatten. Kürzlich sagte mir



**Vorschau Weihnachten 2011**  
**Steibruch-Hof-Lädli**  
**Weihnachtsverkauf**  
23.12. 15-18.30 Uhr  
24.12. 8-15 Uhr  
**Geniesser-Tipp:**  
Dörrbohnen aus eigenem Anbau.  
Familie John, Steibruch-Hof, Brunegg  
062 896 14 60 od. 896 15 41

## Sonnenuntergang für Sunrise

Lupfiger Mobilfunkanlage kann nicht gebaut werden  
**Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat die Beschwerde der Sunrise AG gegen den ablehnenden Beschluss des Gemeinderates Lupfig abgewiesen. Damit kann die Mobilfunkanlage an der Loorstrasse nicht erstellt werden.**

Dieser Entscheid ist noch nicht rechtskräftig; er kann an das Verwaltungsgericht weitergezogen werden. Der Regierungsrat stützt damit die Begründungen des Gemeinderates und bestätigt, dass dem Gemeinderat bei der Handhabung von Ästhetikvorschriften ein erheblicher Ermessensspielraum zusteht. Mit Rücksicht auf diese Autonomie der Gemeinden übt der Regierungsrat bei der Prüfung von kommunalen Entscheiden bezüglich der guten Eingliederung bzw. der Ortsbildverträglichkeit grundsätzlich Zurückhaltung.

**Nicht Strahlenwerte, die Ästhetik...**  
Der Gemeinderat und der kant. Ortsbildexperte sehen vorliegend das Ortsbild von Lupfig aufgrund der Lage der geplanten Anlage am Dorfrand und in der Sichtachse Scherz-Lupfig beeinträchtigt. Es wird zudem festgestellt, dass der von der Sunrise AG ins Auge gefasste Standort nicht der am besten geeignete ist; dieser wäre offenbar im Dorfszentrum. Auch wird festgehalten, dass die Abweisung des Baugesuches nicht aus Strahlenschutzgründen erfolgte. Die Einhaltung der Grenzwerte wird nicht bestritten.

## Birrhard trauert um Beat Fischer

(H.P.W.) Einen Monat vor seinem 75. Geburtstag starb in Birrhard Beat Fischer-Keller überraschend an Herzversagen. In der vollen Kirche Birr nahm eine grosse Trauergemeinde von ihm Abschied. Er galt als hilfsbereiter Mensch. Mehreren Schüler-Generationen war er ein Begriff. „Guten Tag Herr Fischer“; „Herr Fischer, helfen sie mir, mein Reissverschluss klemmt“; „Herr Fischer, dürfen wir dies oder das“. Herr Fischer hier und dort: Während Jahren amtierte er als freundlicher Schulhausabwart – bis zu dem Tag, als ihn bei der Bedienung der Holzfeuerung ein schrecklicher Arbeitsunfall ereilte, bei dem er einen Fuss verlor. Beat Fischer war auch Mitglied und eine Zeitlang Präsident der Schulpflege Birrhard sowie für andere Aufgaben in der Gemeinde zuständig. Solche Kräfte, die ohne Aufhebens tun, was zu machen ist, sind für kleinere Ortschaften ein Segen. Die Dorfbevölkerung wusste, was sie am Verstorbenen verlor. Darum war die Anteilnahme an seinem plötzlichen Hinschied gross. Beat Fischer wurde in Aarau geboren. Die Familie zog später nach Stetten und er absolvierte eine Malerlehre in Baden. Durch die Heirat mit Elsbeth Keller kam er nach Birrhard; als Bläser blieb er aber noch über Jahre mit der Musikgesellschaft Stetten verbunden.

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
20 Jahre  
**MALER EXPRESS**  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg  
**Sanitärservice**  
Anruf genügt.  
Tel. 056 441 82 00

## Stelle



### Wir suchen sie...

... in dynamisches und bestens bekanntes Elektrounternehmen in **Brugg**. Zur Verstärkung unserer Teams sind Stellen zu besetzen als

#### Servicemonteur/in

Haben Sie einen eidg. FA als Elektroinstallateur/in, einige Jahre Berufserfahrung und sind bereit, sich in ein bestehendes und eingespieltes Team zu integrieren? Fundiertes Fachwissen, gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit sind Voraussetzungen für diese Anstellung. Wir stellen Ihnen ein vollständig ausgerüstetes Servicefahrzeug zur Verfügung.

#### Elektroinstallateur/in für Ladenbau (ganze Schweiz)

Sind Sie flexibel, gerne unterwegs und verfügen über den eidg. FA als Elektroinstallateur/in? Sie haben den Führerausweis Kat. B? Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und Ausdauer gehören auch zu Ihren Stärken? Dann sind sie unser neuer Mitarbeiter/in.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen, umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie den Anforderungen entsprechend grosse Handlungsfreiheit. Ein motiviertes Team freut sich auf neue Kollegen/innen!

Interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per Post oder Mail an:

Frau Karin Bürgi  
JOST Brugg AG  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg

Telefon: 056 460 89 89 / Email: karin.buergi@jostelektro.ch

## Wiehnachtsschüür im Salzhuus Brugg

### Gemeinnütziger Baumverkauf mit Wiehnachtsbeizli

**Baumverkauf**  
Fr 16. Dez. 9-19 Uhr; Sa 17. Dez. 9-16 Uhr

**Beizenbetrieb**  
zu den Baumverkaufszeiten; am Freitag bis 22 Uhr Raclette mit Gschwellti, Rauchwürstli, Suppe, Kuchen

### Drehorgel-Konzert

Freitag, 16. Dez. ab 19 Uhr im Beizli drehorgelmusikalische Unterhaltung mit Bruno Leoni (Eintritt frei)

Erlös aus Baumverkauf und Beizenbetrieb für gemeinnützige Aktionen im Bezirk Brugg 2010 z. B. Finanzierung einer Sandplatz- und Wasserspielanlage fürs Kinderheim Brugg  
**Herzliche Einladung zum Besuch!**  
**Kiwanis-Club Brugg**



### Sudoku -Zahlenrätsel

	6				3	
2			7	8		6
		1	2	9	8	
		9			4	
	3		6	5		7
		6	9	1	5	
4			8	3		1
	2					9

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Hast Du schon gehört, dass unser Chef einen neuen Kassier sucht?  
Ja, nicht nur. Er sucht auch den alten!



## PUTZFRAUEN NEWS



Wer meint, etwas zu sein,  
hat aufgehört,  
etwas zu werden.  
(Sokrates)

# BWZ-NEWS

Merry Christmas  
and a Happy New Year

Joyeux Noël  
et bonne année

Buon Natale  
e felice anno nuovo

God Jul  
och Gott Nytt År

Feliz Navidad  
y Próspero  
Año Nuevo

Vrolijk Kerstfeest  
en een  
Gelukkig Nieuwjaar

我们祝愿  
圣诞快乐  
新年好

С Рождеством  
Христовым и  
Новым годом!

Diese Fremdsprachen können Sie am BWZ Brugg lernen.  
Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr!

**bwz** .|.|.|.

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung  
«FLEX-Gebäude» · Industriestrasse 19 · 5201 Brugg  
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20  
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

**EDUQUA**

Schweizerisches Qualitätszertifikat  
für Weiterbildungsinstitutionen

Starten Sie mit einem  
Aufstiegsbeschleuniger ins neue Jahr:

Berufsbegleitende  
Handelsschule  
edupool.ch/KV Schweiz

Kursbeginn: 20. Februar 2012

Es hat noch freie Plätze.  
Jetzt anmelden!

## Bühnenelemente zum Samichlaus

Stiftung für Behinderte von Neuapostolischer Kirche beschenkt

Aus vollem Hals sangen die Domino-Spatzen «Wän i nume wüsst...». Die Gäste allerdings wussten, dass die Neuapostolische Kirche (NAP) Brugg-Windisch der Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch exakt am Samichlaustag einen Check von 5'000 Franken überreichen würde.

Daniel Foci, Vorsteher der NAP Brugg-Windisch («unsere Vision ist eine Kirche, wo es den Menschen wohl ist»), bemerkte eingangs, dass bereits 2007 seine Kirche die Behindertenwerkstatt mit 25'000 Franken bedacht habe. Dann überreichte er das «Wertpapier» an Stiftungsratspräsident Peter Müller, der seinerseits schmunzelte: «Wir stehen bereits auf dem Geschenk, nämlich auf den Podesten, die wir uns mit diesem Betrag anschaffen konnten und die den Domino-Spatzen ebenso dienen wie den Bands an den beliebten Freitags-Konzerten im Mikado Cafe & Shop». Freude zeigte auch Bischof Rudolf Fässler, welcher der Neuapostolischen Kirche in der Region Zürich-Baden-Brugg vorsteht und ein Gleichnis mit Orangenschnitzen und Teilen erzählte. «Wir wollen die christlichen Werte leben, dazu gehört auch das Teilen», hielt er fest. Anwesend waren neben Gästen auch Geschäftsführer Rainer Hartmann und Windischs Gemeindeamman Hanspeter Scheiwiler, Mitglied der beschenkten Stiftung. Letzterer klärte Regional auf, wie es zu dieser 5'000 Franken Spende gekommen war. Anlässlich des 100 Jahr-Jubiläums vor zwei Jahren war man in der NAP-Kirche in Windisch zum Festakt geladen. An diesem wurde dem ehemaligen Brugger Stadtamman Rolf Alder zwei Fünftausender-Checks für den Heimgarten und das Kinderheim überreicht... «Ich habe dann darauf auf-



Von links: NAP-Bischof Rudolf Fässler, Daniel Foci als Check-Überreicher an Peter Müller. Rainer Hartmann und Hanspeter Scheiwiler.

merksam gemacht, dass die Kirche auf Windischer Boden steht und wir auch Institutionen haben, die bedacht werden könnten. Jetzt hat man darauf reagiert». Eine Samichlausgeschichte der besonderen Art...

## Bäume kaufen und bäumig spenden

Wieder «Wiehnachtsschüür» im Brugger Salzhaus

(zi.) - Bereits zum 27. Mal, diesmal am 16. und 17. Dezember, lädt der Kivwanis-Club Brugg die Bevölkerung zum Besuch der «Wiehnachtsschüür», zum Kauf eines Tannenbaumes und zum geselligen Verweilen und kulinarischen Geniessen im Beizli ein. Der Erlös ist einmal mehr für

gemeinnützige Zwecke im Bezirk Brugg bestimmt.

Die Tannenbäume stammen aus der Region, vom Ifanghof in Wislikofen AG und werden am Vortag geschlagen! Bezogen werden können die taufersch Tannen am Freitag, 16. Dezember, von 9 bis 19 Uhr, und am Samstag, 17. von 9 bis 16 Uhr. Zum Besuch im weihnachtlich dekorierten Salzhaus ladet aber auch das Raclette-Gschwellti-Rauchwürstli-Suppe-Kuchen-Wein-Beizli ein Dieses ist zu den Baumverkaufszeiten geöffnet sowie zusätzlich am Freitagabend bis 22 Uhr (da sorgt ab 19 Uhr Drehorgelmann Bruno Loni für Stimmung!). Rund 50 Mitglieder und Angehörige des Kivwanis-Clubs sind an den beiden Tagen in die Organisation eingespannt. Was motiviert sie alljährlich, diesen grossen Einsatz zu leisten? Präsident Ernst Bühler (vormals Direktor der IBB): «Ein Hauptziel des Clubs ist das soziale Engagement. Wir gewähren alljährlich mit dem Erlös des Anlasses benachteiligten Mit-

menschen in unserem Bezirk eine Unterstützung. Diese Hilfeleistung bereitet uns viel Genugtuung und Freude.»

Schon über 150'000 Franken gespendet Der Gesamterlös der 27 bisherigen Baumverkaufsaktionen beträgt über 150'000 Franken. Damit konnten verschiedenste Aktivitäten und Projekte unterstützt oder selber realisiert werden. Dieses Jahr kam beispielsweise das Berufsbildungsheim Neuhof Birr zu einem Bio-Schwimmbad. Kommen, Baum kaufen und so bäumig spenden!

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildischachen 5200 Brugg

**Sanitärservice**  
**Boilerentkalkung**

Tel. 056 441 82 00



Engel locken zum Besuch des Brugger Weihnachtsmarkts/Sonntagsverkaufs am 17./18. Dezember. Es gibt Stände am Markt, wo sogar Engel käuflich sind ...

## Brugg wird weihnächtlich

(mj) - Am Wochenende vom 17./18. Dezember laden Marktfahrer und Brugger Detailhandel zum vorweihnächtlichen Promenieren und Einkaufen ein.

Die Gewerbevereinigung Zentrum Brugg, inklusive Vereinigung Neumarkt und die Stadt Brugg, haben sich erstmals 2006 zusammengetan, um einen Weihnachtsmarkt zu organisieren, terminlich immer in Abstimmung mit dem Sonntagsverkauf des Detailhandels.

Seit damals ist der Brugger Weihnachtsmarkt laufend verbessert worden. Auch dieses Jahr dürfte der Weihnachtsmarkt gut sein für einen Qualitätssprung. Denn die meisten der kargen städtischen Marktstände werden erstmals ersetzt durch Markthäuschen. Dazu kommt ein Begleitprogramm, das vor allem am Sonntag auch vieles für die Kleinen bietet.

Rund 100 Marktfahrer werden am Wochenende vom 17./18. Dezember in Brugg anwesend sein. Das Kunsthandwerk ist ausgiebig vertreten, viele lokale Vereine sind dabei, die Stände sind festlich geschmückt, es weihnächtelt allenthalben. (siehe Inserat auf Seite 8).

Der Brugger Weihnachtsmarkt ist geöffnet am Samstag, 17. Dezember, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 18. Dezember, von 11 bis 18 Uhr. Im Detailhandel sind die Geschäfte am Samstag wie üblich geöffnet, am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Das Parking ist, auch in den Parkhäusern, am Sonntag frei.

## Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galgenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50  
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.





**Wüst**  
**südbahngarage**

Südbahngarage Wüst AG  
Kestenbergstrasse 34  
5210 Windisch  
T: 056 265 10 10  
www.suedbahngarage.ch

Jörg Wüst und sein Team verkaufen beim Kresel Autobahnzubringer Häusern mit die besten Autos der Welt. Wer da noch im alten Jahr «zuschlagen» will, profitiert bis 31. 12. von sensationellen Aktionen: 3,9 % - Leasing, bis Fr. 7'000.- etc. Das Prädikat Weltklasse verdient aber auch, was das top-ausgebildete Fachteam in der Werkstatt leistet. Bei der gesamten Dienstleistungs-Palette (www.suedbahngarage.ch) genießt Qualität absolute Priorität.



**Cafè Arena**

Monika Jetzer  
Cafè Restaurant Arena  
Klosterzelgstr. 17, 5210 Windisch  
Tel. 056 441 60 41

Im Oktober '09 hat Monika Jetzer das Cafè Arena wiedereröffnet, und seit zwei Monaten schmeisst die charmante Gastgeberin den hübschen Laden allein. Besonders beliebt sind etwa die frischen Sandwiches zum Znüni, die knackigen Salate, die günstig-guten Mittagmenüs sowie, hausgemacht notabene, Caramelchöpfli oder Schoggimousse. Ein Hit ist sicher auch das zünftige Arena-Cordonbleu (300 g).  
Offen: Mo - Fr 7 - 19 und Sa 9 - 16 Uhr.



# Windisch Ihr Einkaufsort

Die Gewerbevielfalt in Windisch ist durchaus beeindruckend. Einen Ausschnitt davon präsentieren wir auf dieser Seite: Die Ladengeschäfte und Unternehmen, die sich hier zeigen, bieten einen attraktiven Mix von Geschäften und Dienstleistern für den täglichen Bedarf. Sie sind kundennah, übersichtlich und sowohl zu Fuss, mit dem Velo, dem Auto und dem öffentlichen Verkehr gut und bequem erreichbar – es gibt hier auch in strubsten Zeiten immer einen Parkplatz.

Die Fachgeschäfte locken neben Windischern auch viele Kunden aus der Region an, die hier von der intimen Atmosphäre und der direkten Beratung profitieren wollen. Wer sich also der Hektik ein wenig entziehen möchte, dem sei unvorherlich empfohlen, die hier erwähnten Geschäfte auch bei anstehenden Weihnachtseinkäufen zu berücksichtigen. Die Nähe zum «grossen Bruder» brauchen sie jedenfalls nicht zu fürchten.



Die Bäckerei Lehmann an der Zürcherstrasse 28 ist das Schlaraffenland der «Süssen» – und natürlich bestens gerüstet für die Weihnachtszeit! So warten unter anderem feine Schoggi-Spezialitäten in kunstvoll gefertigten Arrangements darauf, den Beschenkten die Festtage zu versüssen. Oder Ihnen steht der Sinn nach einer speziellen Torte? Die Bäckerei mit Hauptsitz in Schinznach-Dorf (056 443 22 39), unterdessen mit Filialen auch in Villigen und Birmenstorf, erfüllt gerne alle besonderen Torten-Wünsche.



**RAIFFEISEN**

Geschäftsstelle Windisch  
Dohlenzelgstrasse 8  
5210 Windisch  
Tel. 056 202 33 63  
Fax. 056 202 33 64  
wasserschloss@raiffeisen.ch

Wie die Entwicklung der Raiffeisenbank Wasserschloss – diese zählt unterdessen deutlich über 6'000 Genossenschafter – ist auch jene der Geschäftsstelle in Windisch eine Erfolgsgeschichte. Seit nunmehr 16 Jahren wirken Leiter Peter Vismara und sein Team an der Dohlenzelgstr. 8 und lassen der Kundschaft eine kompetente und umfassende Beratung zukommen. Wobei da die Eigenheimfinanzierung sicher spezielle Erwähnung verdient.

## «Das war ein Augenöffner»

Windisch: Standortmarketing wird in Angriff genommen

(msp) – Die Präsidialperiode im Einwohnerrat geht zu Ende: Christoph Häfeli übergibt für die nächsten zwei Jahre an Robert Kamer. Zum Abschluss trafen sich Gemeinderat und Einwohnerrat nicht nur zu einem feinen Essen: Präsentiert wurde auch ein Ausschnitt aus dem von zwei Wirtschaftsstudenten als Bachelor-Arbeit geschaffenen Standortmarketing-Konzepts für Windisch.

Dieses Image muss gemäss Standortanalyse korrigiert werden. Heute schwimmt alles im selben Topf und die Römer und die Habsburger schwimmen obenauf. Zu diesem Schluss jedenfalls kommt die neutrale Analyse der beiden Studenten, die mit ihrer Sicht der Dinge «von aussen» erstaunlich zielsicher den Finger auf den wunden Punkt legen.

Unter dem Titel «Windisch bewegt» hat der Gemeinderat Legislaturziele formuliert, diese haben die Funktion eines Leitbildes. Eines der Legislaturziele ist es, ein professionelles Standortmarketing aufzubauen, so Gemeinderätin Heidi Ammon. Dies nicht zuletzt, um neue Steuerzahler nach Windisch zu locken.

Dekontamination Vindonissa/Windisch «Für uns war das ein Augenöffner», so Heidi Ammon. Wir sind stolz auf unsere historische Vergangenheit. Aber deswegen kommt niemand, um hier zu wohnen. Windisch hat viel zu bieten, ist attraktiv für Familien, Studierende und Unternehmen. Dieses Image gilt es aufzubauen. Die beiden Studenten sprechen denn auch provokativ von einer Dekontamination Vindonissa/Windisch und schlagen verschiedene Massnahmen vor. Als erster Schritt im neuen Jahr wird das Kommunikations-Konzept in Angriff genommen. Auch wurde der Betrag von 30'000 Franken für die Erstellung einer attraktiven Internetplattform ins Budget aufgenommen.

### Mehr als nur Römer und Habsburger

Ein kleiner Teil der umfassenden Bachelor-Arbeit von Leonardo Tirabassi und Philipp Weber wurde in Form einer Präsentation durch die beiden Lernenden der Gemeindeforschung Windisch, Melanie Ernst und Cornelia Spillmann vorgestellt. «Was kommt ihnen zuerst in den Sinn, wenn sie den Namen Windisch hören?» fragten sie in die Runde. Die Antworten waren vorhersehbar: Das Amphitheater, Vindonissa, Königsfelden. Und genau darin liegt das Hauptproblem. Von Windisch kennt man den geschichtlichen Hintergrund, doch nicht seine schönen Wohnlagen, seine Schulen, seine Arbeitsplätze, seine guten Standortbe-



Mit den Lernenden Cornelia Spillmann (rechts) und Melanie Ernst waren Gemeinderat und Einwohnerrat einen Blick ins umfassende Werk «Standortmarketing für die Gemeinde Windisch»



**Blueme Kari**

Zürcherstrasse 24, 5210 Windisch  
Tel. 056 442 14 54 / Fax 056 441 41 09  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.30 - 12 / 13.30 - 18.30  
Sa 7.30 - 16; Sonntag 9 - 12

Sags mit Blumen! Mit frischen schönen Blumen vom «Blueme Kari», die in Windisch nicht nur zu den normalen Geschäftszeiten, sondern auch am Sonntag erhältlich sind. Die freundlichen Floristinnen helfen gerne, schöne Sträuße und Gestecke zusammenzustellen. Auch Trauerbindereien sind im Angebot: Trauerschmuck, Schalen und Kränze werden individuell gestaltet.



Kulturort Klosterkirche: «Unternehmen Paradies»  
Ausschnitt aus dem Plakatentwurf für das Königsfelder Festspiel 2012 vom 23. August bis 15. September 2012



**SaniGroup GmbH**

SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE  
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

Chef Hansruedi Bläuer und sein Team bieten Marken-Haushaltgeräte zu Discount-Preisen. Keine hohle Phrase, wie Preisvergleiche unter www.toppreise.ch zeigen. Also: Mal reinschauen in Online-Shop (www.sanigroup.ch) und Laden – da in der ex-Landi kann man diverse Schnäppchen gleich mitnehmen. SaniGroup, der Internet-Anbieter mit persönlicher Beratung, freut sich über «realen» Besuch jedenfalls genauso wie über virtuellen.



**Coiffeur 1002**

Bergstrasse 6, Windisch  
056 441 10 02  
www.coiffeur1002.ch  
info@coiffeur1002.ch

«Coiffeur 1002»-Inhaberin Suzana Neziraj (Mitte) sorgt zusammen mit Arlinda (l.) und Marina dafür, dass aus Frisurträumen dann auch wirklich Traumfrisuren werden. Neben trendigen Haarschnitten bietet das sympathische Team auch alles rund um Make up und Nägel an. Weitere gute Argumente für einen Besuch: 15 % Rabatt für Neukunden- und Spezialpreise für Schüler. Und wer sich für die Festtage den letzten Schliff holen will, ist da sowieso an der richtigen Adresse.



**Essenzia**  
medical beauty center

Gesundheit  
Schönheit  
Wohlbefinden

Das «Essenzia – medical beauty center» von Elsa Martins ist eine Wohlfühl-Oase für Körper und Seele. «Unsere Passion ist die Verschönerung von Menschen», lautet ihr Credo. Sie bietet an der Klosterzelgstrasse 19 eine grosse Vielfalt wirksamer Kosmetik- und Körperbehandlungen an. Welche sich natürlich auch bestens als Weihnachtsgeschenk eignen. Zumal es bis 23. Dez. 10 % auf Geschenkgutscheine gibt – **schenken Sie Schönheit!** Mehr Infos? 056 450 00 15

## Weichspüler oder Härtetest?

Königsfelden: Differenzierung beim Strafvollzug erwünscht

(msp) – Auf Einladung des argauischen Forums für Kriminologie referierten in Königsfelden der Chef Vollzug der Strafanstalt Pöschwies in Regensdorf, Dr. iur. Dr. med. Thomas Noll und Lic. iur. Luzi Stamm, SVP-Nationalrat, zum Thema Strafvollzug. Fazit der beiden Fachleute: Die Schrauben sollten nicht bei allen Straftaten gleich fest angezogen werden, es gelte zu differenzieren.

Aequivalenzprinzip mit Ziel der Resozialisierung, so Thomas Noll. Resozialisierung habe aber eine Art Weichspüler-Nachgeschmack. Er verstehe Resozialisierung eher als Mittel zum Zweck. «Das Ziel muss die Senkung der Rückfallgefahr sein. Die Resozialisierung ist kein Wohlfühlprogramm. Wenn sie sich nicht positiv auf die Rückfallgefahr auswirkt, interessiert sie uns nicht.»

«In einer Strafanstalt treffen unterschiedlichste Menschenschichten aufeinander», so Thomas Noll. «Das führt zu einem dampfkocheartigen Milieu.» In der Pöschwies sind gegenwärtig 430 volljährige Männer aus 48 Nationen inhaftiert, davon 66% Ausländer. Zählt man eingewürgerte und solche mit Migrationshintergrund dazu, ist diese Zahl wesentlich höher. Dabei sind alle Altersgruppen vertreten, 20% sind gar über 50-jährig. Im Gefängnis wird aus der Alterspyramide ein Pilz. Grund dafür sei die härtere Vollzugspraxis, das längere Verbleiben in einer Strafanstalt. Vor 20 Jahren kam man meist nach 5 Jahren in den offenen Vollzug, das ist heute nicht mehr so. Die Gefangenen werden immer älter. In der Pöschwies sind 18 Religionen vertreten, darunter sehr viele Moslems. 30% der Insassen haben bereits Vollzugsverfahren, 65% sind sogenannt «gefährliche Jungs».

Nicht alle gleich behandeln  
Aus Sicht der Politik und seiner ehemaligen Tätigkeit als Präsident des Bezirksgerichts Baden, ging Luzi Stamm auf den Einfluss ein, den die «grossen» Kriminalfälle der Vergangenheit (Pascal Brunnmann, Fall Lardelli) auf den Strafvollzug hatten. Er trat für eine härtere Gangart gegenüber Chaoten, zum Beispiel bei Fussballspielen, ein. «Bei solchen Taten sind wir klar zu weich.» Heute sei die Philosophie in der Gesellschaft doppel-schneidig, aber gesellschaftliche Entwicklungen ändern sich immer wieder. Einerseits müssten jetzt Wege gefunden werden, dass Schweizer Gefängnisse im Ausland nicht als Club Med-Institutionen wahr genommen würden, andererseits sollte bei Leuten, die in unserer Gesellschaft leben das Hauptgewicht auf die Resozialisierung gelegt werden. Das Schwierige sei die Entscheidung, in welchen Fällen die Schrauben anzuziehen und in welchen gelockert werden sollen. Einig waren sich beide Referenten darin: Nötig wäre eine Differenzierung, doch wie ist diese durchführbar?

Psychiatrie im Gefängnis  
Die Strafanstalt Pöschwies verfügt über eine Forensisch-Psychiatrische Abteilung. Dies ist die erste auf stationäre Massnahmen spezialisierte Abteilung in einem geschlossenen Gefängnis in der Schweiz. «Psychiatrie im Gefängnis habe denkbar wenig zu tun mit jener Psychiatrie ausserhalb von Gefängnis-mauern, sagte Thomas Noll. Die Psychiatrie Grundversorgung als Kurz-intervention, als deliktorientierte Therapie oder als Milieuthherapie (rund um die Uhr) müsse zwingend im Strafvollzug angeboten werden. Bei diesen Therapieformen gehe es nicht etwa darum, die Befindlichkeit des Insassen zu verbessern, sondern im Fokus sei einzig und allein die Rückfallgefahr.



«Die Strafe ist der Freiheitsentzug, egal wie schön ein Gefängnis ausgestattet ist», sagt Pöschwies-Vollzugschef Thomas Noll; links: «Man darf nicht alle gleich behandeln!» ist die Ansicht von Jurist und SVP-Nationalrat Luzi Stamm.



**ihre GARAGE**  
**E-Baschnagel ag**  
WINDISCH 056 460 70 30

VW, Audi, Nutzfahrzeuge, Service

Bei Baschnagels freut man sich derzeit besonders über den neuen Passat. Er kommt mit frischer Optik daher, brilliert aber auch mit inneren Werten: gediegenes Cockpit, viel Platz, erhältlich mit Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent, City-Notbremsfunktion, Müdigkeitswarnung etc. Und der 1.6 TDI mit 105 PS beispielsweise braucht lediglich 4,2 l Diesel auf 100 km. Weitere Baschnagel-Pluspunkte: Best-ausgerüstete Werkstatt, attraktiver Online-Shop (www.baschnagel.ch), breites Angebot an Occasionsfahrzeugen.

## Lokale Qualitäts-Produkte zum Schenken schön

Loorhof Lupfig: Geschenkideen aus dem Hofladen

(msp) - Suchen Sie noch ein Geschenk, jenseits der Masse, dafür mit viel Klasse? Ein Geschenk, das höchst willkommen ist? Ein Geschenk, mit dem Sie beim Beschenken Überraschung und Freude auslösen? Ein Geschenk, das trotz Einzigartigkeit und Stil den Geldbeutel nicht allzu sehr strapaziert und erst noch aus der Region stammt?

Zwar hängen dort keine fixfertig gekochten Würste von den Bäumen - dort reifen dafür jene wundervollen Apfelsorten, mit denen Heinz Leutwyler seit über 25 Jahren Süssmost und Apfelwein herstellt. Beide Produkte sind im 2011 mit der Goldmedaille ausgezeichnet worden.

### Neue stilvolle Flaschen

Veredelte Schnäpse wie Vielle Pommes, Vielle Piores oder Vielle Prunes sind in originellen stapelbaren Flaschen echte Hingucker und ideal zum Verschenken. Die Varianten an wunderschönen dekorativen Flaschen hat Heinz Leutwyler neu eingeführt, denn: Eine edle Verpackung gereicht eben einem edlen Inhalt zur Ehre und damit macht das Schenken noch mehr Freude. A propos Verpackung: Die exquisiten Loorhof-Geschenkkörbe (Bild) in allen Grössen und Varianten sind in diesen Tagen besonders beliebt, nicht nur – aber auch weil sie auf Wunsch mit echten Weih-

nachtsäpfeln (solche mit Sternen), Baum-nüssen, Honig, eigener Erdbeerkonfi oder gedörrten Apfelingli bestückt sind. Das Loorhof-Team stellt auf Anfrage auch Geschenkkörbe individuell zusammen und macht diese fixfertig zum Abholen bereit.



## Städtischer Weihnachtsbaum in der Stadtkirche

Eines der ältesten Brugger Hilfswerke

Schon seit über 100 Jahren gibt es in Brugg die Sammlung «städtischer Weihnachtsbaum», bzw. die städtische Feier am Weihnachtstag. Die Feier findet am Sonntag, 25. Dezember, 17 Uhr in der Stadtkirche statt und wird dieses Jahr von den Primarschul-klassen des Schulhauses Au Lauffohr zusammen mit Pfarrer Christoph Uter gestaltet. Attraktion ist jedes Mal die «Illumination» des Weihnachtsbaums in der Kirche.

Hinter dem «Städtischen Weihnachtsbaum» verbirgt sich eine der ältesten Wohltätigkeitsvereinigungen für bedürftige Kinder in Brugg. Der Brauch dieser städtischen Weihnachtsfeier kann bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückverfolgt werden. Die Anzahl der Kinder, die berücksichtigt werden können, richtet sich nach dem Erträgen des Spendenaufrufs in der Adventszeit sowie der Höhe der Kollekte an der Weihnachtsfeier. Doch die Verschlechterung der allgemeinen sozialen Lage bringt es mit sich, dass Jahr um Jahr mehr Kinder aus den Vermögensrücklagen beschenkt werden.



«Die Drei Könige streben nach Bethlehem» – und Jung und Alt streben in die Städtische Weihnachtsfeier. Das Sieger-plakat im Zeichnungswettbewerb von Maksim Simic, 5-Klässler im Schulhaus Au.

Wenn Sie also das nächste Mal ein Inserat sehen oder einen Aufruf für eine Spende zu Gunsten «Städtischer Weihnachtsbaum» lesen, so geht es nicht darum, Geld für die Durchführung der Weihnachtsfeier zu sammeln, sondern um die Unterstützung des wohl ältesten Brugger Hilfswerkes für Kinder aus ärmeren Verhältnissen.

# REGIONAL-SUPER-RÄTSEL

DER GEWINNER ERHÄLT 200 FRANKEN IN BAR!

Ablen- nung			der Allmäch- tige	Ge- treide- umhül- lung	früherer Lanzen- reiter	englisch: mich, mir
ostfries. Insel		3				
Ort						
			Haus-tier			Ballen
Hinweis	ein Farbton					
		1				Doppel- stück
Ver- wandter	Abort	Grazie		persön- liche Anrede		
Duft- wasser						
				lat.: das ist		
Luftbe- wegung			franz.: Insel			
Wind- rich- tung						
			englisch: an, bei			Flächen- maß
leblos	Vorname der Nielsen †					
Helfer in der Not		2				

**Meyer's Pet-Shop**  
**Mühle 5246 Scherz**  
 Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-  
 Nagerfutter und diverses Zubehör  
**mit Treue-Karte**  
 6,6 % Rabatt  
 Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

An dieser Stelle würde auch  
 Ihr Inserat  
 grösste Aufmerksamkeit erregen.  
 Die Bedingungen  
 für ein Mitmachen auf der  
**Regional-Super-Rätsel-Seite**  
 erfahren Sie unter  
 056 442 23 20  
 Anfragen können Sie auch an  
 info@regional-brugg.ch richten

**M & E**  
 Personalberatung  
 Dauer- und Temporärstellen  
 Fairplay  
 M & E Personalberatung AG  
 Neumarkt 2  
 CH-5201 Brugg  
 Tel. 056 442 32 20  
 Fax 056 442 32 44  
 info@mepersonal.ch  
 www.mepersonal.ch

**Wuethrich**  
 BEDACHUNGEN  
 Brugg  
 - Steildächer  
 - Flachdächer  
 - Reparaturen  
 - Gasdepot  
 Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73  
 CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82  
 www.wuethrich-bedachungen.ch

**W. Röthlisberger**  
 5225 Oberbözing  
 rten- mge ng r eiten von -  
 einig ngen w rt ngen  
 e itiv er n g n tig  
 Tel. 056 441 08 01  
 Mobile 076 561 96 22

**Salon 14**  
 Coiffeuse bei Ihnen zu Hause  
 Neben der Bedienung von Kunden im Salon 14 an der  
 Fröhlichstr. 14, 5200 Brugg bieten wir auch preisgünstige  
 Coiffeurdienstleistungen im Privathaushalt an.  
 Viktoria Bleuel: Tel.: 056 448 91 25 / 079 630 68 05  
 offen: Mo / Do / Fr 08.00 - 17.30 Uhr  
 Mi 08.00 - 12.00 Uhr  
 Sa 08.00 - 17.00 Uhr

prächtigt	Bauer		Gedeck		Storch in der Fabel	perfekt		Gedäch- tnisstütze		Name Noahs in der Vulgata	kaufm. Gesamt- abschluß		amerik. Novellist † 1849	abwe- send	Ende der Woche	Arzt (ugs.)	Einlei- tung des Grund- gesetzes
								Norm- mannen- fürst					Zaren- name				
süd- amerik. Hoch- gebirge						Höchst- leistung		Turn- übung					Militär- schüler		Vormer- kung (wirtsch.)		
			Bauwerk in Moskau		Fall- klotz					Teil der Uhr	nicht gesund						grob
afrik. Kuh- antilope	zwei- höcke- riges Lästier							Teil des Gesich- tes	Ver- brechen					weil, aufgrund	ägypt. Gott- heit		
durch- einander					poet- isch: Löwe	Braut- schmuck								Tages- angabe			
einä- schern	babyl. Gott- heit		Denk- lehre							Adels- prädi- kat	Beweis					Abk.: Außer Dienst	
		5						gewogen								Ab- schieds- wort	
jüd. Ge- setzes- sam- lung		10				Novität					4			Teigware			

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 31. Dezember 2011 (Poststempel), mit Ihrer Adresse und der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an: Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**BEAUTY.**  
 KOSMETIK  
 FUSSPFLEGE  
 PERMANENT MAKE-UP  
 NAGELKOSMETIK  
 Claudia Engler, Anjana Keller  
 Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang  
 056 210 18 10

**Fusspflege-Praxis**  
 Yvonne Hof  
 dipl. Fusspflege-Pedicure  
 In der  
 Brugger Altstadt  
 Spiegelgasse 16  
 5200 Brugg  
 Telefon 056 441 81 73  
 Mobile 076 325 79 25  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 13.30 - 18 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8 - 11 und 13 - 18 Uhr  
 Samstag 8 - 12 Uhr

**INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH**  
 Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch  
 Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63  
 Gestaltung und Produktion von  
 Druckerzeugnissen, Werbematerialien, Inseraten, Signeten,  
 Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen,  
 Werbeprospekt.  
 Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.  
 Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung,  
 Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.  
 Exakt, schnell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.  
 Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**Beratung. Service. Qualität.**  
 So schmeckt der Kaffee am Besten.  
 jura  
 Saeco  
 Sella  
 rotel  
 KÖENIG  
 GAGGIA  
**HIMA**  
 Kaffeeautomaten  
 Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach  
 Tel. 056 284 22 32  
 Fax 056 284 19 06  
 www.hima.ch | info@hima.ch

ohne Zweifel	german. Schritt- zeichen		in naher Zukunft	äußer- ster Preis	Vor- zeichen	Abk. f. eine Wind- richtung
6						
Monats- letzter						
			afgh. Haupt- stadt			europ. Gebirgs- zug
Binde- wort			Währung von Pa- pua-Neu- guinea			11
					Rebel- lion auf Schiffen	
Ver- brechen	Gedicht- form	Diener		englisch: mich, mir		
Verlet- zungs- folge						
8					Haus-tier	
großer Raum			ind. Presse- agentur (Abk.)			
eilen						
Fault- tier			niederl.: wir			Inti- alen von Gogol
Adria- hafen			engl. Archit- ekt † 1723			
						7

**senn-kaffee**  
 kaffeemaschinencente  
 Dorfstrasse 4  
 5442 Fislisbach  
 Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25  
 info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch  
 Saeco jura Sella rotel KÖENIG NESPRESSO

**toppharm**  
 Apotheke am Lindenplatz  
 Rolf Krähenbühl  
 Neumarktplatz 3, 5200 Brugg  
 Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70  
 www.lindenplatz.apotheke.ch

**aurix Hörberatung GmbH**  
 Ihre Fachberatung rund ums Hören  
 Gratis-Hörtest  
 Stapferstrasse 2  
 5200 Brugg  
 Telefon 056 442 98 11  
 Telefax 056 442 98 22  
 info@aurix.ch  
 www.aurix.ch  
 Sie werden beraten und betreut von  
 Fritz Gugerli  
 Hörgeräte-Akustiker  
 mit eidg. Fachausweis

Verklei- dung	in der Nähe von	Kind roman. Einwan- derer	franz.: er	Gardine		unge- setz- lich		norddt. Landes- haupt- stadt	Post- sendung	9	aromat. Getränk	besitz- anz. Fürwort	Diplomat	europ. Haupt- stadt	fühlen
Ablen- kung						heftige Zuneig- ung					Versmaß				
Schiffs- lein- wand		12		un- sport- lich		Inhalts- losig- keit					Start	Mast- spitze			
			Klei- dungs- stück (Kw.)	Erz- engel				Dresch- abfall	Pelzart						das Unsterb- liche
Winter- sport- gerät	Verdeck aus Stoff					flott	erblicken					Abscheu	ital. Tonsilbe		
Buß- bereit- schaft			Fremd- wort- teil: Land		Ausein- ander- setzung				chemi- sches Element		würdi- gen				
eine Gebirgs- pflanze	Abk.: Edition	Teil des EBbe- stecks						Musik- note	Laub- baum					Abk.: okay	
							Balkon- pflanze					spani- scher Ausruf			
Heraus- geber					Abgabe an den Staat				Bett- bezug						13

**MOLLERUS**  
 SWISS  
**LEDER KÜNG BRUGG**  
 Hauptstrasse 20 • in der Altstadt  
 Telefon: 056 441 45 41

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	-		
6	7	8	9	10	11	12	13

# Neubau • Umbau • Renovation...

**Felix Bühlmann**  
5237 Mönthal  
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch  
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

**TREIER AG**

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken  
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09  
www.treier.ch • info@treier.ch

**Schreinerei Beldi**

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

**müller metallbau**

Trottengasse 6, 5223 Riniken  
Tel. 056 441 53 59  
Fax 056 441 63 68  
E-Mail: info@muellermetall.ch  
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

**...wir sind die Spezialisten**

**JOST Elektroanlagen Telematik Automation**

Jost Brugg AG  
Wildschachenstr. 36, Postfach 5201 Brugg  
Tel. 056 460 89 89 - info@jostbrugg.ch

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungsanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst

**MuldenZentrale Brugg**

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr  
Jeden Samstag von 08.00-16.30 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg  
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

**Fensterfabrik Innenausbau**

**SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG**

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

**BÜHLER SCHREINEREI AG**

Habsburgerstrasse 6  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 20 70  
Fax 056 442 33 12  
buehler@schreinerei.ag  
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

**Walo Kocher Heizungen**

Schilplinstrasse 33  
5201 Brugg  
Tel. 056 441 40 45  
Fax 056 441 40 65  
www.kocher-heizungen.ch

**in der Region!**

**polyteam HAUSTECHNIKPLANUNG**

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

PolyTeam AG  
Stahlrain 8, 5201 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
www.polyteam.ch  
info@polyteam.ch

**W. Röthlisberger 5225 Oberbözberg**

- ✓ rten- mge ng r eiten von -
- ✓ einig ngen n w rt ngen
- ✓ e itiv er n g n tig

Tel. 056 441 08 01  
Natel 076 561 96 22

## Schinznacher Badi darf nicht untergehen

Nur die teure ist die richtige Lösung

(rb) - Es ist wie im Märchen und auch im Leben: Drei Sachen zur Auswahl, aber nur eine ist die Richtige. Im Falle Badi Schinznach die zwar sicher teure, aber auf rund 40 Jahre hin gesehen eben die richtige Lösung: Knapp 3 Millionen für die vier Trägergemeinden Schinznach-Dorf, Veltheim, Schinznach-Bad und Scherz sollen in den Jahren 2013/2014 investiert werden, damit sich das Garten-, Familien-, Sport- und Spielbad zeitgemäss und zukunftsgerichtet betreiben lässt.

Das die Quintessenz einer von knapp fünfzig Interessierten besuchten Orientierungsversammlung der Schwimmbadkommission in Veltheim. Monica Caruso (Gemeinderat Schinznach-Bad), Peter Forni (Gemeinderat Schinznach-Dorf) und Ruedi Amsler (Finanzen, Schinznach-Dorf) legten die Resultate ihrer intensiven Abklärungsarbeiten vor. Dies - und das ist eminent wichtig -, nachdem alle Gemeinderäte der Trägergemeinden ins Bild gesetzt worden waren und die auf sie fallenden Beiträge in die Finanzplanung 2013/2014 aufgenommen haben.

Es liegt also an den Stimmberechtigten, an den Sommergemeinden 2012 den entsprechenden Projektierungskredit und an den Wintergemeinden 2012 den Baukredit zu sprechen, damit die Arbeiten im Frühjahr 2013 vergeben werden können, worauf nach der Badesaison 2013 der Ausbau in Angriff genommen und das Badifest im Frühsommer 2014 zur Neueröffnung lanciert werden kann.

**Was gibts für 3 Millionen?**  
Erst wurde die Ist-Situation geschildert: Die 57 Jahre alte Anlage ist technisch, baulich, betrieblich, organisatorisch und sicherheitsmässig nicht mehr gesetzeskonform. Die Betriebskosten werden wegen «Pflasterli-Notmassnahmen» ansteigen, die in der Vergangenheit stets aufgeschobenen Investitionen werden demnächst getätigt werden müssen. Deshalb wird auch eine Variante 3 Rückbau in Betracht gezogen: Die

kostet 100'000 Franken - und die will nun wirklich niemand. Folgt die Variante 2 Weiterführung und Sanierung: Die kostet Fr. 1'525'000.-, sieht die Sanierung der Maschinerie im alten Betriebshäuschen und eine als Pinselrenovation zu bezeichnende Becken- und Gebäudesanierung vor. Damit würde unter Umständen für zehn Jahre der Betrieb sichergestellt. Dies mit der Gewissheit, dass die Betriebskosten steigende Tendenz zeigen werden.

Deshalb die Variante Ausbau: Diese rechnet mit Investitionskosten von 2'965'000 Franken. Geboten werden dafür der Ausbau und die Modernisierung der Anlage. Das alte Becken würde saniert und als Nichtschwimmerzone mit Rutschbahn und anderen Attraktionen ausgestattet. Zusätzlich würde ein neues 25m-Becken mit 6 Schwimmbahnen und einem Sprungturm für 1 und 3 Meter erbaut. Dazwischen käme das unterirdische Betriebsgebäude mit Liegen auf dem Dach (Boden) zu liegen. WC-, Garderoben- und Verpflegungskiosk-Anlagen würden neu erstellt.

**An die Zukunft denken**  
Die Schwimmbadkommission (und wohl auch die zustimmenden Gemeinderäte) wollen klar die Weichen für die Zukunft stellen. Wie Monica Caruso zum Schluss nach gewalteter Diskussion erklärte, müsse man an Lebensqualität, Bevölkerungswachstum, Infrastrukturverantwortung und nicht zuletzt natürlich an die Jugend denken. Dazu fügte Peter Forni bei, dass Kinder ein Grundrecht auf Laufen, Velofahren und Schwimmen hätten. Die Anwesenden wurden aufgefordert, das Projekt in ihre Kreise zu tragen und für die Realisierung die Werbetrommel zu rühren. Spätestens in den Besprechungen der kommenden Sommergemeinden wird Gelegenheit sein, weiter aufs Vorhaben einzugehen. Fürs Ingangsetzen einen breiten, auf sauberen Grundlagen abgestützten Diskussion wurde der Schwimmbadkommission denn auch gedankt.

## Wein Marke «Besserstein»

Neue Zukunft für Villiger Winzer dank Zusammenarbeit

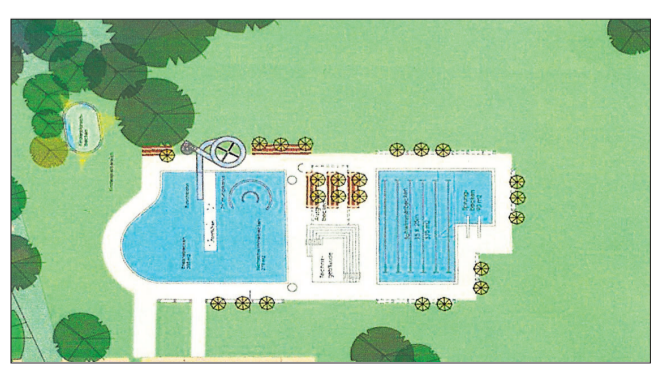
(rb) - «Frisch und blumig» beurteilte Rebbaubaukommissär Peter Rey den Primeur Blanc aus Müller-Thurgau-Trauben der neuen Besserstein Wein AG, und den Primeur Rouge aus Pinot Noir & St. Laurant fand er «fruchtig, rund, sehr geschmackvoll im Abgang». Das geschah letztes Mittwoch (es stand im Regional Nr. 49 von vergangener Woche) anlässlich der Medienpräsentierung der neuen Gesellschaft aus Villigen.

Im Villiger Hirschen klangen die Gläser anlässlich der Informationsveranstaltung über die Gründung der «Besserstein Wein AG», dem Nachfolger der Landi Wasserschlöss, die sich nach 28 Jahren aus dem Villiger Weingeschäft zurückgezogen hat. Die betroffenen Winzer gründeten in der Folge zusammen mit Andreas Meier vom Weingut zum Sternchen die obgenannte Gesellschaft mit der Gämse im Logo (siehe Bild). Diese, so Anderas Meier, keltert und verkauft Weine aus Aargauer Rebbergen. Man wolle das oft unterschätzte Potenzial der Region mit professioneller Arbeit im Rebberg und moderner Keller- und Vinifikationstechnik ausschöpfen. Nicht nur das viel zitierte «Terroir» solle erkannt werden, sondern auch die Handschrift der Winzer und Kelterer. Wie Geschäftsführer Ueli Schmidt erläuterte, betrage die Produktionsmenge des ersten Jahrgangs 2011

**BESSERSTEIN**  
AARGAUER WEINKULTUR

— BESSERSTEIN WEIN AG —  
CH-5234 VILLIGEN  
WWW.BESSERSTEIN-WEIN.CH

etwa 45'000 Flaschen, im 2012 rechnet man bereits mit etwa 100'000. Die Produktpalette umfasse die Spezialabfüllung zur Gründung (Primeurs). Es folgen 2012 eine Stufe «Classique», eine Stufe «Cru», eine Stufe «Edition» mit Barriqueausbau und limitierter Auflage. Neben Rebbaubaukommissär Peter Rey gratulierten Peter Wehrli, Präsident des Branchenverbands Aargauer Wein und Geri Hirt vom Jurapark. Auch Werner Fässler von «Wein + Brot» aus Brugg freute sich über ein neues Vereinsmitglied. Und am Abend wurde in der Trotte Villigen die neue Besserstein-Gesellschaft mit den Primeur-Weinen gebührend gefeiert



So sähe die neue Anlage mit dem zweiten Becken und dem Maschinenhaus dazwischen aus.

**Oberflachs: «Quartierverein» statt Ortsbürger**  
Nach der Information an der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November werden alle Interessierten aus der Oberflacher Bevölkerung um ihr freiwilliges Mitwirken im Rahmen der Gründung eines «Quartiervereins» gebeten (melden bei der Gemeindekanzlei). Sofern die Ortsbürgergemeinde Oberflachs im Frühjahr 2012 aufgelöst wird, würde dieser Verein die kulturellen Interessen der Gemeinde weiter fördern.

**Ghackets mit Hörnli im «Untergrund»**  
Sympathische Aktion von 4 Neumarkt 2-Geschäfte  
Am Sonntag, 18. Dezember zwischen 12 und 17 Uhr herrscht Sonntags-Weihnachtseinkaufsstimmung in ganz Brugg. Für ihre Kunden haben sich die Geschäfte im Untergeschoss des Neumarkt 2 etwas Besonderes einfallen lassen: Es gibt des Schweizer Leibspeise «Ghackets mit Hörnli» (Bild). Über dieses Gericht wurden schon bürgerweise Rezepte veröffentlicht. Ob mit Rindfleisch oder kombiniertem Dreierghackets aus Rind, Kalb und Schwein, ob mit viel oder weniger Zwiebeln, ob mit Butter oder Rapsöl gebraten - Hörnli und Ghackets sind immer etwas extrem Feines für Gross und Klein. - Da lohnt sich ein Einkauf bei Walsler Sport, Foto Eckert, Bella Donna und Vanille & Zimt!



# Adventsstimmung

im Neumarkt 2 - 1.Untergeschoss  
Sonntag, 18.12.2011  
12.00 - 17.00 Uhr



## „Ghackets mit Hörnli“

Kostenlos für unsere Kunden

„Geniessen Sie die bezaubernde  
Adventsstimmung!“








## Weihnachtsmarkt und Sonntagsverkauf

Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember 2011

<p><b>Festlich-buntes Marktreiben</b> vom Neumarkt bis zur Eishalle</p> <p>Samstag, 17.12. 10 bis 18 Uhr Sonntag, 18.12. 11 bis 18 Uhr</p> <p><b>Samstag und Sonntag</b> Offene Feuerstelle zum Bräteln beim Stadthaus (Pfadi Brugg)</p> <p>Festlich-fröhliche Drehorgelmusik (Sa und So Nachmittag)</p> <p>Karusell (Neumarktplatz)</p> <p><b>Samstag</b> «Brugg vereint» lädt zum offenen Singen ein (Sa, ab 15.30 h)</p> <p><b>Sonntag</b> Gratis-Parking in der ganzen Stadt, auch in den Parkhäusern</p>	<p><b>Ihre Weihnachtseinkäufe</b> in den Brugger Geschäften</p> <p>Samstag wie üblich geöffnet Sonntag 12 bis 17 Uhr</p> <p><b>Showtime am Sonntag</b></p> <p> 13 bis 18 Uhr: <b>Geri S. Wonder, Fakir, Feuerspeier, Schlangenmensch und Zauberer.</b> Dazwischen 15 bis 16 Uhr Spezialgast: <b>Murmi.</b></p> <p> <b>Clown Billy</b> auf dem Neumarktplatz: 14.30 Uhr und 16 Uhr (je ca. 20 Min.) Dazwischen und bis 17 Uhr ist Billy auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs.</p>
---	--




## Schöne neue Wirkungsstätte

Brugg: Bank Coop zurück im Neumarkt 2

(A. R.) - Am 15. Dezember wird vom Neumarkt-Container an den neuen alten Standort gezügelt, sagt Geschäftsstellenleiter Daniel Rüeegger, «und am Freitag, 16. Dezember, 9 Uhr, sind wir wieder im Neumarkt 2 für die Kundschaft da.»

«Mehr Platz und Zeit für eine verstärkte Beratung»: Diese Massgabe findet nun an der neuen Wirkungsstätte ihre wohlgelungene bauliche Entsprechung.

**Grosszügig, offen, elegant**  
Rund 2 Mio. Franken hat es sich die Bank Coop kosten lassen, im Zuge der Neumarkt-Revitalisierung auch gleich ihre Brugger Filiale auf Vordermann zu bringen. Das Resultat kann sich denn auch sehen lassen: Die Geister der 80er-Jahre mit verschachtelten, abgeschotteten Schaltern sind vertrieben, der begehbare Tresor mit den Schrankfächern ist entfernt worden, die neuen Geschäftsräume kommen grosszügig, offen und einladend daher, und die im neuen Neumarkt-Stil gehaltene Fassade sorgt für elegante Transparenz.



Hinter dem neuen Bank Coop-Schalter (v. l.): David Ehler (Assistent Hypo-Geschäft), Jessica Pezzuto (Kundenberaterin Cash), Daniel Rüeegger (Geschäftsstellenleiter), Melanie Moser (Kundenberaterin) und Marco Wittlin (Kundenberater).

**1. OG: Ende Januar bezugsbereit**  
Auch wenn die zentrale Präsenz im Container durchaus ihre Vorteile gehabt habe: «Wir freuen uns sehr, zurückzukehren – es wird schön hier», meint Daniel Rüeegger auf einem Rundgang durch jene Bank, die seit der Neumarkt 2-Einweihung vor 30 Jahren in Brugg operiert. Ein- und Auszahlungen kann man jetzt in der vorgelagerten 24-Stunden-Zone oder auch drinnen vornehmen – und man hat neu jeden Tag bis 17.30 Uhr geöffnet. Dies ermöglicht vermehrt Beratungen auch neben den abendlichen Kundenbesuchen, erklärt der Leiter des sechsköpfigen, einige Tausend

Kunden betreuenden Teams. Zudem betont er, dass handicapierte Personen mit dem Lift direkt vom Parking aus ins 1. OG gelangen können. «Das erste Obergeschoss, wo sich zusätzliche Beratungszonen und ein Grossraumbüro befinden, wird Ende Januar fertig sein», freut sich Daniel Rüeegger heute schon.

### artbar gleich kunstresen...

(rb) - Das erste Brugger artbar-Wochenende ist bereits Geschichte. Der Start mit Vernissage und einer artigen Causerie von Stadtmann Daniel Moser (die Stadt gab Bares) über Wörter mit Art und Bar (niemand hat bis jetzt gemerkt, das «abartig» beide Worte enthält...) setzte vor allem die Kunstliebhaber und Sponsoren in Bewegung und liess sie gut deutsch die Kunst am Tresen geniessen. Der Besucheraufmarsch war kolossal, auch am Sandplastik-Sonntagnachmittag mit Cla Coray und den fantastischen Appenzeller «Andersch» (Bild); da hatten auch Kinder ihre helle Freude.



**Hier noch ein paar Infos zu den kommenden Events:**  
Am Donnerstag, 15. 12. ein absolutes Highlight: «Myron» werden die artbar-Bühne rocken. Da gibts nur noch an der Abendkasse Tickets! Auf keinen Fall verpassen sollte man die aus Mocambique stammenden Sängerin Nilsa. Sie präsentiert am Freitag, 16. 12. mit ihrer Band einen aufregenden Mix aus Reggae, Pop, HipHop und Worldmusic. Weitere Programm-Highlights in der artbar: Sa, 17. 12. Rock'n Blues Night mit Pezzo & Friends, 21 Uhr. So, 18. 12. «Extrafahrt» – Multimediale Musik Show, 19.30 Uhr. Mi 21. 12. Michael von der Heide mit Lido, 20.30 Uhr. Do, 22. 12. Stahlberger – Die Mundartvagabunden, 20.30 Uhr. Fr, 23. 12. Finissage mit Stonee & Friends, 21 Uhr.  
Für alle Events sind zurzeit noch Billette erhältlich (Online-Reservation oder Abendkasse).  
Alle Infos auf [www.artbar-brugg.ch](http://www.artbar-brugg.ch)

### Dampfschiff mit Irish Folk und Philo

Am Freitag, 16. Dezember (Bar, Sounds & Billard von 17-02 Uhr, Beginn Stubete 21 Uhr) geht es um die «Irish Connection», die zur Stubete aufspielt. Die Künstlerinnen und Künstler verstehen sich nicht als Band, sondern als der irischen Volksmusik verbundene Musiker. Alle sind jahrelang in der Szene mit dabei und haben hohe musikalische Qualitäten zu bieten. Aktuell spielen sie eher traditionelle Melodien von der grünen Insel. Antrieb ist die Spielfreude und der musikalische Austausch. Das verspricht eine bodenständige und ausgelassene Runde im Dampfschiff – natürlich mit Guinness like in Ireland!  
Am Sonntag, 18. Dezember wird im «Café Philo» mit Dominique Küenzle über «Glaube und Hoffnung» nachgedacht. Weder Glaube noch Hoffnung lassen sich erzwingen. Dennoch brauchen die meisten Menschen Glaube oder Hoffnung: Die Vorstellung auf das Bessere. Wie geht das? Diskussion von 12 bis 13.30 Uhr. Barbetrieb von 11 bis 15 Uhr.

### Charles Lewinsky: Gerron

«Ich habe gelernt, ohne Freiheit zu leben. Ohne Hoffnung. Warum, verdammt noch mal, fällt es mir so schwer, es ohne Gewissen zu tun?» Er war einmal ein Star und ist jetzt nur noch ein Häftling unter Tausenden. Und er soll ein letztes Mal seine Fähigkeiten beweisen. Weigert er sich, riskiert er sein Leben – und das seiner Frau. In einem literarisch brillanten, berührenden und bedrängenden Roman erzählt Charles Lewinsky eine unglaubliche Lebensgeschichte zwischen Erfolg und Verzweiflung, Bewunderung und Verfolgung. Charles Lewinsky verfasst seit 1980 Hörspiele, Romane, Theater- und TV-Stücke. Sein Roman «Melnitz» beispielsweise erhielt zahlreiche Preise und wurde mittlerweile in zehn Sprachen übersetzt. Und auch «Gerron» kletterte die Bestsellerlisten hoch. Freitag, 16. Dezember, 20.15 Uhr im Brugger Odeon. Eintritt 20/10. Vorverkauf: [www.odeon-brugg.ch](http://www.odeon-brugg.ch) / Apotheke Kuhn, 056 442 25 00

### Offenes Singen am Brugger Weihnachtsmarkt

Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes führt «BruggVereint» bei der Eisi-Halle ein offenes Singen durch. Alle Marktbesucher/innen, die gerne mitsingen oder auch nur zuhören möchten, sind am Samstag, den 17. Dezember ab 15.30 Uhr herzlich zu diesem halbständigen musikalischen Stelldichein eingeladen. Gemeinsames Singen macht Freude, Freude, die man in die Weihnachtstage mitnehmen kann. Posaunenchor und Gemischter Chor (verstärkt durch den kath. Kirchenchor) Brugg haben dazu acht bekanntere und weniger bekannte Weihnachtslieder vorbereitet. Gleichorts wird «BruggVereint» Getränke und Gebäck anbieten und über seine Vereinsziele und -aktivitäten orientieren.



## SCHNYDER metzgerei

frisch, regional, persönlich

### In Schinznach-Dorf

Samstag, 17. Dezember 2011 ab 10 Uhr

# Apero + Vorspeise-Ideen

# Anti-Pasti mit Degustation

vorgestellt von Signore Ruocco.

Das Schnyder-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Schnyder Metzgerei, Rebbbergstrasse 1, 5107 Schinznach-Dorf Tel. 056-443 11 92  
[www.schnydermetzgerei.ch](http://www.schnydermetzgerei.ch), [info@schnydermetzgerei.ch](mailto:info@schnydermetzgerei.ch)

## ATELIER KRESS

TEL. 056/441 63 25  
5200 BRUGG  
Zurzacherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN  
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

günstige  
und vor allem gute  
Firmen-  
Reportagen?  
**Regional!**  
056 442 23 20

**Mit ParaMediForm verbringen Sie Ihre Festtage genussvoll - ohne schlechtes Gewissen - und stehen auch in der Weihnachtszeit gerne auf die Waage!**

✓ Einfach und erfolgreich.  
Mit normalen Lebensmitteln.  
Im Alltag praktikabel.



**Susanne Merz**  
ParaMediForm Brugg  
Fröhlichstrasse 51  
5200 Brugg  
[brugg@paramediform.ch](mailto:brugg@paramediform.ch)  
[www.paramediform.ch](http://www.paramediform.ch)  
**Tel. 056 441 83 41**



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

Schlank werden  
Schlank sein  
Schlank bleiben

Messbare Erfolge